



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Langer, Ferdinand

1897-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 8. Januar 1897.

44. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Erl.
Bartolo, Arzt	Herr Hildebrandt.
Rosine, sein Mündel	Frl. Esurgay.
Basilio, Musikmeister	Herr Döring.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Frau Seubert.
Figaro, Barbier	Herr Knapp.
Offizier	Herr Schödl.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Starke.
Alcalde	Herr Langhammer.
Natarins	Herr Schilling.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Im zweiten Akt Einlage:

Bolero aus der Oper: „Die Puritaner“ von Bellini. Gesungen von Frl. Adele Esurgay.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Zum Schluß:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haxreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.
Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Luise Dänike. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Sir James Plumpstershire	Herr Köfert.	Spanierin	Frl. Bethge.
Lady Plumpstershire	Frau De Sant.	Steirerin	Frl. Schmidkonz.
Jonny	Al. Tomaneff.	Mohrin	Frl. Schanze.
Betsy	Al. Günther.	Boet	Herr Deckert.
Tommy	Al. Fisch.	Bolichinelli	Herr Kromer.
Bob	Al. Arno.	Portier	Herr Eichrodt.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hildebrandt.	Chinesin	Herr Welde.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Sein Commis	Herr Schilling.	Dessen Weib	Frl. Knieriem.
Die Puppenfee	Frl. Raden.	Deren Kind	Al. Knittel I.
Lambour	Frl. L. Dänike.	Eine Dienstmagd	Frau Schödl.
Japanesin	Frl. Arno.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.
Chinesin	Frl. Dischinger.	Ein Commissionär	Herr Langhammer.
Bébé	Frl. Finke.	Ein Briefträger	Herr Strubel.

Verschiedene mechanische Figuren.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Sorger.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Loge II. Rang (4 Plätze)	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperresitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
		Gallerieloge	— 80 " "
		Gallerie	— 4) " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerzten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 124.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schweginzen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.